

~~10/10~~

An Fraulein Theodora Witzig, Neuwiesenstr. 2, Winterthur

Wir übersenden Ihnen als ^{Poststück} ~~Exlibris~~ in 1 Mappe 4 ungerahmte unfrankiert

Aquarelle: Winterthur Arch, Soglio, Wülflingen, Neftenbach wie such 4 ungerahmte Aquarelle von Frau Hedwig Osswald-Hofmann: Fletsch- und Laquinhorn, Stadel, An der Töss, Winterthur, mit Fr.-.60 in Briefmarken, Porto-Vergütung gemäss ihrer Postkarte vom 8. September 1939

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige
In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

8737
LA/II

ZÜRICH, den 19. September 1939

Der Direktor:

~~10/10~~

0/

An Fraulein Anna Spühler, Malerin, Spiezbergstrasse 3, Spiez

Wir übersenden Ihnen als ^{Poststück} ~~Exlibris~~ unfrankiert in 4 Kisten

AS 6, 12, 13, 17, 4 gerahmte Oelgemälde. Im 3 mental, Herbst in Konolfingen, Uferlandschaft, Wintertag, 2 Zeichnungen: Voralpen, Föhre

8524
LA/II

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige
In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 19. September 1939

Der Direktor:

Herrn R. Gram, Maler, Avenue Jurigoz, 15 Lausanne

Sehr geehrter Herr,
Im Besitz Ihrer Postkarte vom 18. September gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Schweizerischen Bundesbahnen Frachtfreiheit für den Rücktransport der "Ausstellungsgüter", das heisst für die ausgestellten Werke gewährleisten, nicht aber für die nicht zur Ausstellung gelangenden. Für diese könnte die Ausstellung selber bei der grossen Zahl von 3000 nicht ausgestellten gegen 600 ausgestellten Werken die Kosten nicht übernehmen. 1/10 des Ausstellungsreglementes, auf den Sie sich berufen, bezieht sich nicht auf die Arbeiten, welche zur Ausstellung nicht haben angenommen werden können.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, den 20. Sept. 1939

LA/II

8620
LA/II

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige
In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 19. September 1939

Der Direktor:

287